

12.4. Kurze Informationssitzung online für Studierende, die das Kolloquium im Rahmen eines Moduls oder im Rahmen der Brno Exkursion besuchen

19.4. Elo-Hanna Seljamaa, Tartu (Estland) z.Z. DAAD Gastprofessorin, Göttingen: "Scholarly empathy in the face of war: revisiting ethnographic fieldwork materials on the commemoration of the Soviet victory in World War II"

3.5. Barbara Keller, Alpines Museum, Bern: „Mitholz – Eine Dorf setzt sich mit gefährdendem Munitionslager und Dorfräumung auseinander“

10.5. Jan Hinrichsen, Medizinethik, Göttingen: „Katastrophe und Kritik. Über Bedrohungen kultureller Ordnungen“

AUSNAHMSWEISE DIENSTAG!

30.5. Sven Bergman, Bremen: „Toxische Hinterlassenschaften der Kriege: Die Erforschung und Problematisierung von Kriegswracks und Munitionsaltlasten im Meer“

14.6. Sofia Leikam, Göttingen. „Die letzte Lücke.“ Dokumentarfilm mit anschließender Diskussion.

21.6. Projektvorstellung des Masterprojekts Göttingen dekolonial (SoSe 2022-WiSe 2022-23. Leitung Sabine Hess)

28.6. Reza Bayat, KAEE, Göttingen: "Uncertain Lives and the Inscription of the Law on the Body Struggles of Iranian Refugees in Germany"

5.7. Tagungsbericht der Exkursionsgruppe zum SIEF-Kongress in Brno (Leitung Regina Bendix und Stefanie Mallon)

Thema: Living Uncertainty – Lebendige Unsicherheit

Termine: Jeweils Mittwoch, 18:15-19:45

Raum: KWZ 0.606

Das Kolloquium der Göttinger KAEE greift im SoSe 2023 die Themenstellung des 16. SIEF Kongresses auf, der im Juni 2023 in Brno stattfindet (vgl. <https://www.siefhome.org/congresses/sief2023/theme>). Unsicherheit bestimmt lokal bis global Alltagswelten, von langandauernden Umwelt- und Klimagefährdungen über Krieg und ökonomische Krisen bis zu sozialen Verunsicherungen. Unsicherheit sitzt auch im eigenen wissenschaftlichen Zugriff und gibt zugleich den Ansporn, nach methodischen und theoretischen Wegen zu suchen, Gefährdungen in innovativer Weise zu erfassen und zu vermitteln.

